

Q1

Konzern-Quartalsbericht
der CeoTronics AG im
Geschäftsjahr 2009/2010

Konzern-Kennzahlen

	3 Monate GJ 2009/2010 Rechnungslegung nach IFRS / in T€	3 Monate GJ 2008/2009 Rechnungslegung nach IFRS / in T€	Veränderungen
Umsatzerlöse	2.822	2.998	-5,9 %
Investitionen	391	280	+39,6 %
F & E Aufwendungen	380	338	+12,4 %
EBITDA	-228	128	T€ -356
EBIT	-362	1	T€ -363
Ergebnis vor Steuern	-396	-24	T€ -372
Konzernergebnis	-309	-17	T€ -292
Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil am Konzernergebnis	-306	-22	T€ -284
Brutto-Cashflow	-175	110	T€ -285
Liquide Mittel	430	1.617	T€ -1.187
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.712	2.546	T€ 1.166
Bilanzsumme	18.396	17.795	+3,4 %
Eigenkapital	12.847	12.908	-0,5 %
Eigenkapitalquote (in %)	69,8	72,5	-2,7 %
Mitarbeiter per 31. August	157	151	+6 MA
Gewinn je Aktie (in €)	-0,05	0,00	-0,05
Brutto-Cashflow je Aktie (in €)	-0,03	0,02	-0,05

Konzern-Quartalsbericht der CeoTronics AG im Geschäftsjahr 2009/2010

2 Konzern-Kennzahlen	Konzernabschluss zum 31. August 2009
5 Brief des Vorstandes	12 Konzern-Bilanz nach IFRS
Konzern-Lagebericht zum 31. August 2009	14 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS
6 Unser Markt	15 Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS
7 Geschäftslage	16 Veränderung des Eigenkapitals nach IFRS
7 Ertragslage	17 Erläuterungen zum konsolidierten Quartalsabschluss
8 Investitionen und Abschreibungen	18 Konzern-Segmentberichterstattung
8 Finanz- und Vermögenslage	19 Organe
8 Personalbestandsentwicklung	20 Finanzkalender
9 Die CeoTronics-Aktie	21 Neues von CeoTronics
10 Risiko- und Chancenbericht bis zum 31. Mai 2010	
10 Prognosebericht	



Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

der CeoTronics-Konzern erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2009/2010 (Sommermonate Juni, Juli und August) einen Umsatz in Höhe von T€ 2.822 (Vorjahr T€ 2.998).

Der Umsatzrückgang ist mit dem schwachen Auftragseingang im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2008/2009 zu erklären. Zudem beeinflussten die geringen Auftragseingänge im Juni und Juli die Umsatzentwicklung im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2009/2010.

Als Folge des reduzierten Umsatzes konnten die Ergebnis- und Finanzkennzahlen im Vergleich zum Vorjahresquartal nicht erreicht werden. Das erste Quartal wurde mit einem EBIT von T€ -362, einem Ergebnis vor Steuern von T€ -396 sowie einem Konzernergebnis von T€ -309 abgeschlossen. Der Brutto-Cashflow betrug T€ -175.

Das Eigenkapital des Konzerns blieb mit T€ 12.847 gegenüber dem Vorjahr (T€ 12.908) nahezu unverändert. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 69,8% (Vorjahr 72,5%).

Der Auftragsbestand verringerte sich im Vergleich zum Vorjahresstichtag erwartungsgemäß um 16,0%. Der hohe Auftragsbestand des Vorjahres war insbesondere auf die mittlerweile vollständig ausgelieferten und berechneten CT-DECT Jet-Com-Systeme an die Bundeswehr zurückzuführen. Bereinigt um den Bundeswehr-Großauftrag hat CeoTronics zum 31. August 2009 den höchste Auftragsbestand zum Abschluss eines ersten Quartals seit Gründung der Gesellschaft erreicht.

Der Auftragseingang im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2009/2010 lag um 91,4% über dem Auftragseingang des Vorjahres und sogar um 181,5% über dem Auftragseingang des vierten Quartals des Geschäftsjahres 2008/2009. Diese Entwicklung macht deutlich, dass die Talsohle im Auftragseingang, insbesondere hervorgerufen durch die seit 80 Jahren weltweit schwerste Wirtschafts- und Finanzkrise, mittlerweile durchschritten scheint. Es ist allerdings davon auszugehen,

dass sich der aktuelle Auftragsbestand erst ab dem Q3 und Q4 des Geschäftsjahres 2009/2010 auf die Umsatzentwicklung positiv auswirken wird.


In der Schweiz, Frankreich, Österreich, den USA sowie dem restlichen Europa konnte CeoTronics den Umsatz im ersten Quartal 2009/2010 gegenüber dem Vorjahr teilweise deutlich steigern. Auch die CT-Video GmbH konnte ihren Quartalsumsatz signifikant erhöhen. Der CeoTronics-Umsatz in Deutschland sowie in Spanien und Polen war im ersten Quartal 2009/2010 rückläufig.

Die Tochtergesellschaften in der Schweiz, in den USA und in Frankreich sowie die CT-Video GmbH hatten zum Stichtag einen zum Teil deutlich gestiegenen Auftragsbestand.

In guter Tradition wird CeoTronics die Umsatz- und Jahresergebnis-Prognose für das Geschäftsjahr 2009/2010 voraussichtlich mit der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen im Januar 2010 bekannt geben.

Das sich etwas aufhellende konjunkturelle Umfeld in einigen Prioritätsmärkten, der aktuell hohe Auftragsbestand und die in Vorbereitung befindlichen Audio- und Video-Projekte sowie die angelaufene BOS-Digitalfunkumstellung in Deutschland lassen trotz deutlicher Einwirkung der Weltwirtschafts- und Finanzkrise einen verhalten optimistischen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2009/2010 zu.

Rödermark, den 09. Oktober 2009



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender

Konzern-Lagebericht zum 31. August 2009

Unser Markt

CeoTronics hat sich der High-End-Kommunikation unter erschwerten Bedingungen verschrieben und entwickelt, produziert und vertreibt Lösungen für die Audio-, Video- und Data-Kommunikation. In diesem Nischenmarkt geht es vorwiegend um einwandfreie und klare Verständigung: bei Lärm, Gefahr, beim Tragen von Schutzhelmen oder -kleidung, in explosionsgefährdeten Bereichen, bei verdecktem Einsatz und der Hands-Free-Kommunikation.

Die breite Produktpalette für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke erfüllt höchste Anforderungen und umfasst neben den klassischen Headsets und anderen Hör-/Sprechsystemen – zum Anschluss an analoge und digitale Funkgeräte – vor allem komplette Systemlösungen. Zum Beispiel mobile oder fest installierte digitale Funknetze, die in Sekundenschnelle errichtet und auch mobil eingesetzt werden können.

Zu unseren Kunden gehören namhafte Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Dienstleistung und Sport, Fluglinien, Flughäfen und Ground-Handling-Serviceunternehmen genauso wie Feuerwehren, Katastrophenschutz und Rettungsdienste.

Eine besondere Stärke der CeoTronics AG ist die Entwicklung und Bereitstellung individueller Kommunikationslösungen für Landes- und Bundespolizei, Zoll, Heer, Marine und Luftwaffe. Hier stehen verschiedenste Systeme zur Verfügung. Für verdeckte Ermittlungen, Beweissicherung mit voll- und teilverdeckten Hör-/Sprechsystemen und Miniatur-Funkkameras zur drahtlosen digitalen Übertragung von Videobildern.

Da sich mittlerweile die wesentlichen Stimmungsindikatoren gedreht und von ihren historischen Tiefstständen im Frühjahr 2009 zum Teil deutlich entfernt haben, wird allgemein von einem Ende der Rezession noch in diesem Kalenderjahr ausgegangen. Die Auftragseingänge, insbesondere im verarbeitenden Gewerbe, ziehen wieder an. Der Ausblick für die letzten vier Monate des Jahres 2009 und für das Jahr 2010 hat sich verbessert. Für das Jahr 2010 wird von einer Rückkehr zum Wirtschaftswachstum ausgegangen. Allerdings sollte das

Wachstum in den Industrieländern (CeoTronics-Prioritätsmärkte) im Vergleich zu früheren Aufschwungphasen deutlich zurückbleiben.

Nach wie vor besteht in vielen Prioritätsmärkten der Bedarf, die über viele Jahre hinweg reduzierten Haushaltsbudgets wieder aufzustocken, d. h. den Investitionsnotwendigkeiten und dem Personalbedarf anzupassen. Viele Industriebetriebe investieren auch weiterhin in neue Kommunikationssysteme zur Beschleunigung der Arbeitsprozesse und in die Erhöhung der Arbeitssicherheit.

Die Bedrohung weltweit durch den internationalen Terrorismus hält unverändert an. Demzufolge müssen die staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte nachrüsten, um eine größtmögliche Sicherheit der Bürger und der freiheitlich demokratischen Staatsordnung aufrecht erhalten zu können.

Die staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte in vielen europäischen Prioritätsmärkten haben bereits vor vielen Jahren mit der Umstellung von Analog- auf Digitalfunk begonnen. Im Zuge dessen konnten die CeoTronics-Tochtergesellschaften in Spanien, Frankreich und in der Schweiz ihren Jahresumsatz nachhaltig erhöhen, zum Teil mehr als verdoppeln.

In einigen weiteren europäischen Prioritätsmärkten wird die Umstellung vorbereitet. CeoTronics erwartet hohe Investitionen in Deutschland seitens der BOS, der Bundeswehr, der Feuerwehren und der Industrie. Die Digitalfunkverantwortlichen des Bundes und der Länder gehen von 500.000 BOS-Nutzern der Digitalfunkgeräte aus und wollen insgesamt über € 4,5 Milliarden investieren. Zusätzlich erwartet CeoTronics einen Umsatzzuwachs durch die Digitalfunkumstellung der Industrie und Feuerwehr.

Da CeoTronics seit 1999 bereits über 45.000 Systeme zum Anschluss an die neuen digitalen TETRA-/TETRAPOL-Funkgeräte produziert und verkauft, besitzt CeoTronics ein Erfahrungspotenzial, das sicherlich ein großer Wettbewerbsvorteil ist.



Geschäftslage

Aufgrund des geringeren Auftragseingangs im Q4 des Vorjahres sowie in der ersten Hälfte des Q1 des laufenden Geschäftsjahres konnte CeoTronics in den ersten 3 Monaten des Geschäftsjahres 2009/2010 (Stichtag 31. August 2009) den Vorjahresumsatz nicht ganz erreichen. So sank der Konzernumsatz von T€ 2.998 um T€ 176 oder 5,9% auf T€ 2.819.

Die Umsatzerlöse der CT-Video GmbH (+49,6%), der CeoTronics Schweiz (+8,6%), der CeoTronics Frankreich (+96,6%) sowie der CeoTronics USA (+206,7%) haben sich auf EUR-Basis zum Teil deutlich erhöht. CeoTronics Deutschland (-21,4%) und CeoTronics Spanien (-29,3%) konnten erwartungsgemäß das sehr hohe Umsatzniveau des Vorjahres nicht halten. Der Umsatz der CeoTronics Polen reduzierte sich deutlich um 83,4%.

Der Auslands-Umsatzanteil in den ersten 3 Monaten des Geschäftsjahres 2009/2010 erhöhte sich auf 61,2% (Vorjahr 56,4%). Der Inlands-Umsatzanteil verringerte sich entsprechend auf 38,8% (Vorjahr 43,6%).

Ab der Mitte des ersten Quartals konnte CeoTronics einen deutlichen Anstieg der Auftragseingänge verzeichnen. So lag der Auftragseingang im Q1 des laufenden Geschäftsjahres um 91,4% über dem Wert des gleichen Vorjahreszeitraums. Gegenüber dem vierten Quartal des Geschäftsjahres 2008/2009 beträgt der Anstieg 181,5%.

Der Auftragsbestand zum 31. August 2009 ist – bereinigt um den Bundeswehr-Großauftrag über CT-DECT JetCom-Systeme – der höchste Wert zum Abschluss eines ersten Quartals seit der Unternehmensgründung. Der „unbereinigte“ Auftragsbestand im Vergleich zum Vorjahresstichtag verringerte sich erwartungsgemäß um 16%, da das dritte Los des Großauftrages der Deutschen Bundeswehr zum Vorjahreszeitpunkt im Auftragsbestand geführt wurde und erst im Laufe des Geschäftsjahres 2008/2009 ausgeliefert und berechnet wurde.

Ertragslage

Als Folge des reduzierten Umsatzes konnten die Ergebnis- und Finanzkennzahlen im Vergleich zum Vorjahresquartal nicht erreicht werden und entwickelten sich wie folgt:

in T€	Q1 / GJ 2009/2010	Q1 / GJ 2008/2009
EBITDA	-228	128
EBIT	-362	1
Ergebnis v. Steuern	-396	-24
Konzernergebnis	-309	-17

Der den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbare Anteil am Konzernergebnis beläuft sich für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2009/2010 auf T€ -306 (Vorjahr T€ -22). Daraus ergibt sich ein Ergebnis pro Aktie von € -0,05 (Vorjahr € 0,00).

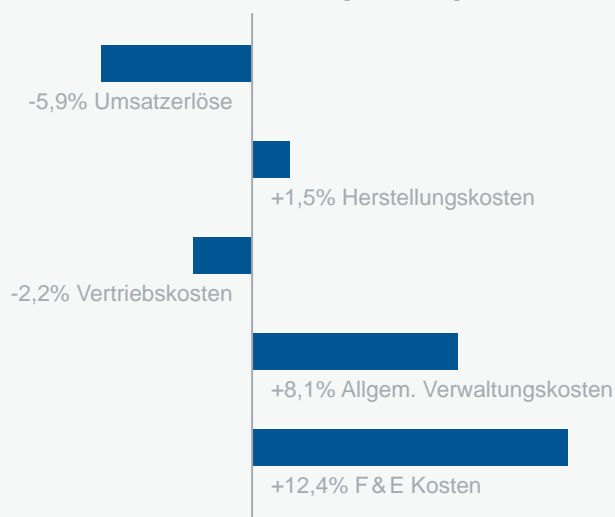
Aufgrund einer veränderten Auftragsstruktur erhöhten sich die Herstellungskosten um 1,5%. Der Anteil am Umsatz beträgt nun 51,7% (Vorjahr 48,0%).

Der Anteil der Aufwendungen im Bereich Operations (ohne Materialkosten) am Umsatz beträgt 23,5% und konnte trotz des geringeren Umsatzes gegenüber dem Vorjahr (24,0%) leicht gesenkt werden.

Der Anteil der Aufwendungen im Bereich Marketing und Vertrieb am Umsatz belief sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2009/2010 auf 35,2% (Vorjahr 33,9%). Die absoluten Kosten haben sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,2% verringert.

Die Kosten im Bereich der Allgemeinen Verwaltung erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresniveau um 8,1%, der Anteil am Umsatz belief sich auf 12,3% (Vorjahr 10,7%).

Auch die Kosten im Bereich Forschung und Entwicklung haben sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöht (+12,4%). Der F & E-Kostenanteil am Umsatz beträgt nun 13,5% (Vorjahr 11,3%). Verantwortlich für den Anstieg waren im Wesentlichen höhere Personalkosten für neu eingestellte Ingenieure.



Investitionen und Abschreibungen

CeoTronics hat sich mit Investitionen in Personal-Kapazitäten, Märkte, Technologien, Entwicklungen und Produktionstechniken/-verfahren auf die Herausforderungen der Zukunft rechtzeitig eingestellt.

Die Investitionen betragen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2009/2010 insgesamt T€391 und wurden gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 39,6% gesteigert.

Finanz- und Vermögenslage

Der Brutto-Cashflow ging im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr von T€110 um T€285 auf T€-175 zurück.

Die liquiden Mittel im Konzern sind im Vergleich zum Vorjahr um T€1.187 auf T€430 gesunken. Der Rückgang der liquiden Mittel korrespondiert mit einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um T€1.166.

Das Eigenkapital hat sich zum 31. August 2009 mit T€12.847 gegenüber dem Vorjahr (T€12.908) kaum verändert. Aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme ist die Eigenkapitalquote auf 69,8% (Vorjahr 72,5%) gesunken.

Personalbestandsentwicklung

Der Personalbestand (inkl. Auszubildende) per 31. August ist von 151 (2008) auf 157 Mitarbeiter (2009) angestiegen. Dabei wurden sämtliche neue Stellen in Deutschland geschaffen. Die Auszubildendenquote beträgt an den deutschen Standorten insgesamt 5,8%.



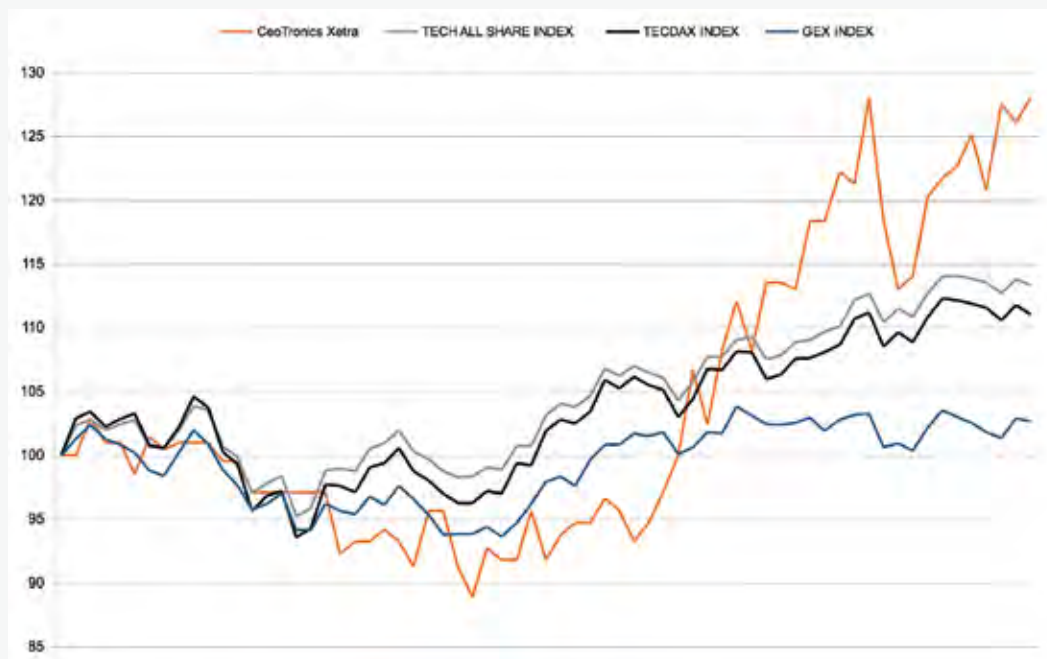
Die CeoTronics-Aktie

Nachdem sich die CeoTronics-Aktie im Verlauf des Geschäftsjahres 2008/2009 mit -35,3% deutlich negativ entwickelt hat, hat im Laufe des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2009/2010 eine Trendumkehr stattgefunden. Zwischen dem 01. Juni und 31. August 2009 stieg der Kurs der CeoTronics-Aktie um 28,0% und somit weitaus deutlicher, als vergleichbare Indizes, wie der TECDAX (+11,0%), der TechnologyAllShare (+13,3%) und der GEX (+2,6%).

Treiber der guten Performance waren insbesondere diverse Veröffentlichungen von CeoTronics bezüglich bedeutender Großaufträge in der zweiten Hälfte des ersten Quartals.

Gemessen am Aktienkurs vom 08. Oktober 2009 (€ 2,35) ergibt sich eine Dividendenrendite von 4,3%, sofern die Hauptversammlung am 06. November 2009 dem Dividendenvorschlag von € 0,10 pro Aktie zustimmt.

Die Aktie im Vergleich mit Indizes vom 01. Juni 2009 bis 31. August 2009 (indexiert)



+28,0%

Quelle: DZ Bank

Risiko- und Chancenbericht bis zum 31. Mai 2010

Sollte sich die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise entgegen der allgemeinen Erwartungen doch weiter fortsetzen, so kann dies auch die Geschäftsentwicklung der CeoTronics negativ beeinflussen.

Dies trifft insbesondere auch auf die CeoTronics USA zu. Sollte die CeoTronics USA die Umsatz- und Ergebniserwartungen nicht erfüllen, so sind eine geringere Goodwill-Bewertung bei der CeoTronics USA, eine Abschreibung auf den Beteiligungswert der CeoTronics USA bei der CeoTronics AG (Deutschland) und/oder Wertberichtigungen auf die Forderungen gegenüber der CeoTronics USA bei der CeoTronics AG (Deutschland) nicht auszuschließen. Nord-Amerika ist der Markt mit dem größten Potenzial für CeoTronics-Produkte.

Wettbewerber, Funkgerätehersteller und Funkhändler sowie Importeure versuchen verstärkt mit Billig-Produkten aus Asien in die CeoTronics-Märkte, speziell nach Deutschland, einzudringen, um Ausschreibungen im Rahmen der Digitalfunkumstellung zu gewinnen. CeoTronics wird das Premium-Segment nicht verlassen und wird versuchen, durch Leistung die Preisakzeptanz und Wertschätzung für ihre Produkte und Systeme hoch zu halten und verstärkt den „günstigeren“ CeoTronics-Produktionsstandort in Lutherstadt Eisleben (Sachsen-Anhalt, Deutschland) zu nutzen.

Die Digitalfunkumstellung seitens der Polizei, der Feuerwehr und der Industrie in Deutschland, Nord-Europa, Österreich und BeNeLux bietet CeoTronics zusätzliche Marktpotenziale für Audio-Produkte über viele Jahre hinweg.

Sollte die CeoTronics an der Digitalfunkumstellung nicht im gewünschten Ausmaß partizipieren, so könnte die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der CeoTronics AG negativ beeinflusst werden.

Die CT-Video-Systeme werden zukünftig eine noch bedeutendere Rolle bei der Kriminalitäts- und Terrorismus-Bekämpfung einnehmen. Die behördlichen Investitionen zur Überwachung von, gerade auch temporär, gefährdeten Bereichen und für die Video-Beweissicherung sowie die neuen Produktinnovationen der CT-Video GmbH werden zum langfristigen Umsatzwachstum des CeoTronics-Konzerns beitragen.

Produkt-Neuentwicklungen im Audio- und Video-Bereich sowie deren Vermarktung sichern dem CeoTronics-Konzern die Marktführerschaft und eröffnen neue Märkte – nicht nur außerhalb der definierten geographischen Prioritätsmärkte in Europa und Nord-Amerika.

Prognosebericht

Traditionell veröffentlicht CeoTronics die Umsatz- und Ergebnisse für das laufende Geschäftsjahr 2009/2010 voraussichtlich erst mit der Bekanntgabe des Halbjahresfinanzberichtes 2009/2010 im Januar 2010.

Ein größerer Umsatzeinfluss aus der Digitalfunkumstellung in Deutschland ist erst ab dem Geschäftsjahr 2010/2011 zu erwarten.

Das sich etwas aufhellende konjunkturelle Umfeld in einigen Prioritätsmärkten, der aktuell hohe Auftragsbestand und die in Vorbereitung befindlichen Audio- und Video-Projekte sowie die angelaufene BOS-Digitalfunkumstellung in Deutschland lassen trotz deutlicher Einwirkung der Weltwirtschafts- und Finanzkrise einen verhalten optimistischen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2009/2010 zu.

Rödermark, den 09. Oktober 2009

CeoTronics AG



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender, CEO



Berthold Heimerl
Stellv. Vorstandsvorsitzender, CTO



Günther Thoma
Vorstand Operations, COO

www.ceotronics.com

Nicht nur für verdeckte Ermittler*



* CT-BluetoothAdapter: Für die Nutzung von CeoTronics Hör-/Sprechgarnituren für Funkgeräte an jedem beliebigen Mobiltelefon mit Bluetooth-Funktion.

verkauf@ceotronics.com • Telefon +49 6074 8751-0

 **CeoTronics**
Audio · Video · Data Communication



Konzernabschluss zum 31. August 2009

Konzern-Bilanz nach IFRS

Aktiva in T€	Quartalsabschluss (Stichtag aktuelles Quartal) 31. August 2009	Abschluss (Stichtag letzter Jahresabschluss) 31. Mai 2009
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	430	566
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.387	3.577
Vorräte	4.835	4.919
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	811	418
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	9.463	9.480
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	6.361	6.091
Immaterielle Vermögenswerte	341	355
Geschäfts- oder Firmenwert	1.259	1.269
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	325	374
Latente Steueransprüche	647	572
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	8.933	8.661
Aktiva, gesamt	18.396	18.141



Konzern-Bilanz nach IFRS

Passiva in T€	Quartalsabschluss (Stichtag aktuelles Quartal) 31. August 2009	Abschluss (Stichtag letzter Jahresabschluss) 31. Mai 2009
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	1.445	260
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	349	682
Erhaltene Anzahlungen	38	37
Rückstellungen	779	1.177
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	201	252
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	596	418
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.408	2.826
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	2.057	2.087
Latente Steuerverbindlichkeiten	84	84
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.141	2.171
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
Kapitalrücklage	4.471	4.471
Gewinnrücklagen	886	886
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-22	-47
Bilanzgewinn	854	1.160
Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	12.789	13.070
Minderheitenanteile	58	74
Eigenkapital, gesamt	12.847	13.144
Passiva, gesamt	18.396	18.141

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS

in T€	Quartalsabschluss (aktuelles Quartal) 1. Juni 2009- 31. August 2009	Quartalsabschluss (Vorjahr) 1. Juni 2008- 31. August 2008
Umsatzerlöse	2.822	2.998
Herstellungskosten	-1.460	-1.438
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.362	1.560
Vertriebskosten	-993	-1.015
Allgemeine Verwaltungskosten	-347	-321
Forschungs- und Entwicklungskosten	-380	-338
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-4	115
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Betriebsergebnis (EBIT)	-362	1
Zinserträge/-aufwendungen	-34	-25
Ergebnis vor Steuern	-396	-24
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	87	7
Konzernergebnis	-309	-17
Davon zuzurechnen: den Minderheitsanteilseignern	-3	5
den Aktionären der CeoTronics AG	-306	-22
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	-0,05	-0,00
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	-0,05	-0,00
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.599.994	6.599.994
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.599.994	6.599.994

Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS

in T€	Kumulierter Zeitraum (aktuelles Geschäftsjahr) 1. Juni 2009- 31. August 2009	Kumulierter Zeitraum (Vergleichsperiode Vorjahr) 1. Juni 2008- 31. August 2008
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-396	-24
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	87	7
Konzernergebnis	-309	-17
Abschreibungen	134	127
Brutto-Cashflow	-175	110
Veränderungen der Aktiva und Passiva		
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	239	4.050
Veränderung der Vorräte	84	-638
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-393	-296
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-333	-202
Veränderung der enthaltenen Anzahlungen	1	5
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-397	-524
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	-51	-94
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	178	-91
Veränderung der latenten Steueransprüche	-75	-4
Summe Veränderung Aktiva und Passiva	-747	2.206
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-922	2.316
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-16	-37
Investitionen in Sachanlagen	-375	-243
Veränderung Fremdwährungsdifferenzen	10	-40
Anlagenabgänge (Nettobuchwerte)	1	0
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-380	-320
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	1.184	-1.218
Veränderung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-30	-27
Gezahlte Dividende an Minderheitsgesellschafter	0	0
Dividendenausschüttung CeoTronics AG	0	0
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel	1.154	-1.245
Veränderung der liquiden Mittel	-148	751
Einfluss von Wechselkursänderungen	12	-42
Liquide Mittel Periodenanfang	566	908
Liquide Mittel Periodenende	430	1.617

Veränderung des Eigenkapitals nach IFRS

	Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil des Eigenkapitals							
in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn/-verlust	Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	Summe	Minderheitenanteile	Eigenkapital
Aktuelles Jahr Stand zum 31. Mai 2009	6.600	4.471	886	1.160	-47	13.070	74	13.144
Konzernergebnis				-306		-306	-3	-309
Dividendenausschüttung						0		0
Wechselkursdifferenzen					25	25	-13	12
Veränderung Minderheitenanteile						0		0
Stand zum 31. August 2009	6.600	4.471	886	854	-22	12.789	58	12.847
Vorjahreswerte zum Vergleich Stand zum 31. Mai 2008	6.600	4.471	886	898	52	12.907	60	12.967
Konzernergebnis				-22		-22	5	-17
Dividendenausschüttung						0		0
Wechselkursdifferenzen					-43	-43	1	-42
Veränderung Minderheitenanteile				-15		0		0
Stand zum 31. August 2008	6.600	4.471	886	876	9	12.842	66	12.908

Zum 31. August 2009 betrug die Eigenkapitalquote des CeoTronics-Konzerns 69,8% (Vorjahr 72,5%).

Änderungen wesentlicher Natur im Bereich des Eigenkapitals haben sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht ergeben

Erläuterungen zum konsolidierten Quartalsabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der ungeprüfte konsolidierte Quartalsabschluss der CeoTronics AG zum 31. August 2009 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die vorliegende Berichterstattung steht in Übereinstimmung mit IAS 34 Interim Financial Reporting (Zwischenberichterstattung).

Die Erstellung des Quartalsabschlusses erfolgte unter Anwendung der für den konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Mai 2009 geltenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätzen. Weiterführende Angaben können dem Geschäftsbericht des Jahres 2008/2009 entnommen werden.

Konsolidierungskreis und Anteilsbesitz

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2009/2010 wurden keine Veränderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen.

Der Konsolidierungskreis besteht aus folgenden Gesellschaften:

CeoTronics AG (Rotkreuz, Schweiz), CeoTronics S.A.R.L. (Brie Comte Robert, Frankreich), CeoTronics Ltd. (Aberdeen, Großbritannien), CeoTronics, Inc. (Virginia Beach, USA), CeoTronics S.L. (Madrid, Spanien), CT-Video GmbH, (Lutherstadt Eisleben, Deutschland), CeoTronics Sp. z o.o. (Lodz, Polen). Tochtergesellschaften, an denen die Muttergesellschaft unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Anteile und damit der Stimmrechte hält, werden entsprechend den Grundsätzen der Kapitalkonsolidierung nach IFRS konsolidiert.

Der Minderheitsbeteiligung von Dritten in Höhe von 25% der Anteile der CeoTronics Sp. z o.o. wird dadurch Rechnung getragen, dass die Minderheitenanteile und die daraus resultierenden Ergebniswirkungen auf der Passivseite innerhalb des Eigenkapitals, in der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung sowie im Eigenkapitalpiegel abgesetzt sind.

Konzern-Segmentberichterstattung

Die Gesellschaft bewertet die Erfolge der Tochtergesellschaften anhand deren Ergebnisse vor Steuern. Die Bilanzierungsgrundsätze der regionalen Berichterstattung entsprechen den Konzernbilanzierungsgrundsätzen. Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbständig und haben eigene Geschäftsleitungen.

Die Produktgruppen der Gesellschaft sind sowohl bezüglich des Produktionsprozesses als auch bezüglich der Methode der Marktbearbeitung vergleichbar. Das interne und externe Berichtswesen folgt in erster Linie geographischen Kriterien.

Nachfolgend werden verschiedene Informationen getrennt nach den Regionen dargestellt.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse verteilen sich im ersten Quartal 2009/2010 und 2008/2009 wie folgt nach Ursprungsländern (primäres Segment) auf:

in T€	1. Quartal 2009/2010	1. Quartal 2008/2009
Deutschland	1.444	2.112
Resteuropa	1.288	857
Übrige Welt	90	29
Umsatzerlöse mit Dritten	2.822	2.998

Nach Land der Kunden (sekundäres Segment):

in T€	1. Quartal 2009/2010	1. Quartal 2008/2009
Deutschland	1.095	1.309
Resteuropa	1.615	1.596
Übrige Welt	112	94
Umsatzerlöse mit Dritten	2.822	2.998

Ergebnisse

Die Ergebnisse teilen sich im ersten Quartal 2009/2010 und 2008/2009 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	1. Quartal 2009/2010	1. Quartal 2008/2009
Deutschland	-212	-50
Resteuropa	-38	13
Übrige Welt	-59	20
Ergebnisse	-309	-17

Segmentvermögen

Das Segmentvermögen teilt sich zum 31. August 2009 bzw. 31. August 2008 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	31.08.2009	31.08.2008
Deutschland	12.410	12.966
Resteuropa	4.089	3.225
Übrige Welt	1.897	1.604
Segmentvermögen, gesamt	18.396	17.795

Segmentsschulden

Die Segmentsschulden teilen sich zum 31. August 2009 bzw. 31. August 2008 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	31.08.2009	31.08.2008
Deutschland	5.046	4.356
Resteuropa	387	516
Übrige Welt	32	15
Segmentsschulden, gesamt	5.465	4.887



Anlagevermögen

Das Anlagevermögen teilt sich zum 31. August 2009 bzw. 31. August 2008 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	31.08.2009	31.08.2008
Deutschland	6.597	6.038
Resteuropa	528	540
Übrige Welt	836	793
Anlagevermögen, gesamt	7.961	7.371

Investitionen

Die Investitionen teilen sich im ersten Quartal 2009/2010 und 2008/2009 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	1. Quartal 2009/2010	1. Quartal 2008/2009
Deutschland	391	274
Resteuropa	0	2
Übrige Welt	0	4
Investitionen, gesamt	391	280

Abschreibungen

Die Verteilung der Abschreibungen auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) ergeben sich im ersten Quartal 2009/2010 und 2008/2009 wie folgt:

in T€	1. Quartal 2009/2010	1. Quartal 2008/2009
Deutschland	124	116
Resteuropa	7	9
Übrige Welt	3	2
Abschreibungen, gesamt	134	127

Organe

Veränderungen bei den Gesellschaftsorganen

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2009/2010 hat es keine Veränderungen bei den Gesellschaftsorganen gegeben.

Beteiligungsverhältnisse der Organmitglieder zum 31. August 2009

(ISIN DE0005407407/WKN 540740)		CeoTronics-Aktien in Stück
Vorstand		
Vorstandsvorsitzender	Thomas H. Günther	28.494
Stellv. Vorstandsvorsitzender	Berthold Hemer	513.150
Vorstand Operations	Günther Thoma	18.066
Aufsichtsrat		
Aufsichtsratsvorsitzender	Hans-Dieter Günther	1.113.600
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender	Horst Schöppner	655.410
Aufsichtsrat	Stephan Haack	0

Die Gesamtzahl der Aktien der CeoTronics AG betrug zum Stichtag 6.599.994 Stück.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2009/2010 hat es keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen gegeben.

Rechtlicher Hinweis:

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Vorstandes der CeoTronics AG widerspiegeln. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Quartalsberichtes Gültigkeit und können nicht garantiert werden. Die CeoTronics AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen.

Finanzkalender*

Hauptversammlung 2009	06.11.2009
Q2-Bericht per 30.11.2009	13.01.2010
Q3-Bericht per 28.02.2010	25.03.2010
Ende des GJ 2009/2010	31.05.2010
Jahresabschluss 2009/2010	13.08.2010
Bilanz-Presskonferenz 2010	26.08.2010
Analystenmeeting 2010	26.08.2010
Q1-Bericht per 31.08.2010	08.10.2010
Hauptversammlung 2010	05.11.2010

* (Änderungen möglich)

Neues von CeoTronics

Interessante Aufträge!

CeoTronics wurde beauftragt, für eine ausländische Spezialeinheit (Bombenentschärfung) CT-DECT Kommunikationssysteme und Video-Funksysteme im Wert von insgesamt ca. € 1,7 Mio. zu liefern.

Es ist geplant, diese Systeme größtenteils noch im Geschäftsjahr 2009/2010 auszuliefern und zu berechnen. Die Video-Funksysteme werden von der CT-Video GmbH und die Kommunikationssysteme „CT-DECT“ von der CeoTronics AG, Deutschland, produziert und geliefert.

Die Deutsche Bundeswehr erteilte CeoTronics zwei Aufträge über Kommunikationssysteme für ABCSchutzTeams (u. a. Kehlkopfmikrofone) und Im-Ohr-Headsets (CT-ClipCom Digital) für Spezialeinheiten.

Der Gesamtwert beider Aufträge beläuft sich auf ca. € 1,0 Mio. Die Auslieferungen und Berechnungen der einzelnen Lieferlose sind für den Zeitraum November 2009 bis Februar 2010 geplant.



CeoTronics erhielt vom Land Berlin den Zuschlag zur Ausrüstung der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) mit Kommunikationszubehör für die neuen TETRA-Digitalfunkgeräte.

Das von CeoTronics angebotene und bemusterte Produktspektrum beinhaltet Hör-/Sprechsysteme für Feuerwehr- und Polizeibereitschaftshelme, Handmikrofone mit Ohrhörer, halb-/vollverdeckte Kommunikationssysteme sowie Kommunikationssysteme zum Einbau in Polizei-Motorradhelme. Verschiedene Systeme wurden auch in ATEX, das heißt für die Nutzung in explosionsgefährdeten Bereichen, angefragt.

Gemäß der Ausschreibung wird ein Mindestabnahmevolumen im Wert von ca. T€ 550 garantiert. Das maximale Gesamtvolumen der abzurufenden Losgrößen beläuft sich auf ca. € 3,85 Mio. Die Kommunikationssysteme für die Polizeien, Feuerwehren und Rettungsdienste sollen innerhalb von 24 Monaten geliefert werden. Die Ausschreibung sieht die Möglichkeit von Fristverlängerungen um insgesamt bis zu 18 Monate vor, sofern die Maximalmengen nicht rechtzeitig abgerufen wurden.

Ergebnisse der Kundenumfrage 2009

Die Kunden der CeoTronics bestätigten erneut die Positionierung im Premiumsegment. Über 99,2% aller Teilnehmer an der Kundenumfrage 2009 werden CeoTronics weiterempfehlen. Die Leistungskriterien wurden insgesamt mit der Schulnote 1,84 (1 = sehr gut, 6 = schlecht) bewertet. Die Kundenbetreuung/-beratung wurde zusammen mit der Produktqualität (jeweils Schulnote 1,6) am besten bewertet.



www.ct-video.com

Real Size*

(RF-Verstärker 10 W)



* CT-DCOM – Drahtloses digitales COFDM Echtzeit-Videoübertragungssystem für Drohnen und Manipulatoren. Sendeleistung bis 10W, Einsatz-Reichweite bis zu 100 km.

ctv.info@ceotronics.com • Telefon +49 34776 6149-0

 **Video GmbH**
Video · Audio · Data Communication



1

CeoTronics AG

Audio · Video · Data Communication

Adam-Opel-Str. 6

63322 Rödermark (Deutschland)

Tel.: +49 6074 8751-722

Fax: +49 6074 8751-720

E-Mail: investor.relations@ceotronics.com

Web: www.ceotronics.com

